



## Gut vernetzt, nah am Kunden

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH bieten seit Jahren erfolgreich Beratung, Bildung und Integration für Arbeitnehmer.

Mit 24 Standorten und über 150 Außenstellen ist das bfz in Bayern flächendeckend präsent. Wir arbeiten vor Ort effektiv mit Unternehmen, Institutionen und Verbänden zusammen und kennen die regionale Arbeitsmarktsituation.

So bringen wir potenzielle Mitarbeiter und Unternehmen zusammen – und integrieren Arbeitssuchende nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt.

bayme vbm / vbw



## Eine Teilqualifizierung besser!

Das Gütesiegel „Eine TQ besser!“ der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG, ein Zusammenschluss deutscher Arbeitgeberverbände und der verbandsnahen Bildungsträger, garantiert eine bundeseinheitliche Durchführung nach einem gemeinsamen Konzept und festgelegten Standards. So sind hohe Transparenz und Kompatibilität gewährleistet, was auch ein Qualitätsversprechen beinhaltet, sowohl für die Absolventen einer TQ als auch für (potenzielle) Arbeitgeber aller Branchen in Deutschland.

bayme  
vbm /

vbw

## Bayerische Kooperationen

In Bayern setzen wir das Angebot der Teilqualifizierungen (TQ) in Zusammenarbeit mit folgenden Verbänden um:

- bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.
- vbm – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.
- vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.vbw-bayern.de/tq](http://www.vbw-bayern.de/tq)



## Förderung

Das TQ-Programm ist nach AZAV zugelassen. Es richtet sich an Arbeitssuchende, die keinen oder einen fachfremden Berufsabschluss haben sowie an geringqualifizierte Beschäftigte. Eine Förderung ist durch die Agentur für Arbeit bzw. die örtlichen Jobcenter mit einem Bildungsgutschein oder durch das Programm WeGebAU möglich.



Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Fragen an Ihre Ansprechpartnerin im bfz:

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH  
Zentrale Büro Regensburg  
Donaustauer Str. 115, 93059 Regensburg

Susanne Mauser-Kick  
Telefon 0941 40204-49  
Telefax 0941 40207-42  
E-Mail [teilqualifizierung@bfz.de](mailto:teilqualifizierung@bfz.de)



[www.nachqualifizierung.de](http://www.nachqualifizierung.de)

# Teilqualifizierung – Ihre Chance als kompetente Fachkraft

## auch als TQplus\*

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH  
[www.nachqualifizierung.de](http://www.nachqualifizierung.de)



## Systematisch, modular und zertifiziert

### Standardisierte Teilqualifizierungsangebote

Das Konzept der Teilqualifizierung (TQ), das von der bfz gmbH in Zusammenarbeit mit den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm und der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. angeboten wird, schafft die Chance auf einen qualifizierten Arbeitsplatz unterhalb der Facharbeiterebene. Es besteht die Möglichkeit, sich stufenweise bis zum anerkannten Berufsabschluss weiter zu qualifizieren.

### Die Systematik der Teilqualifizierungen

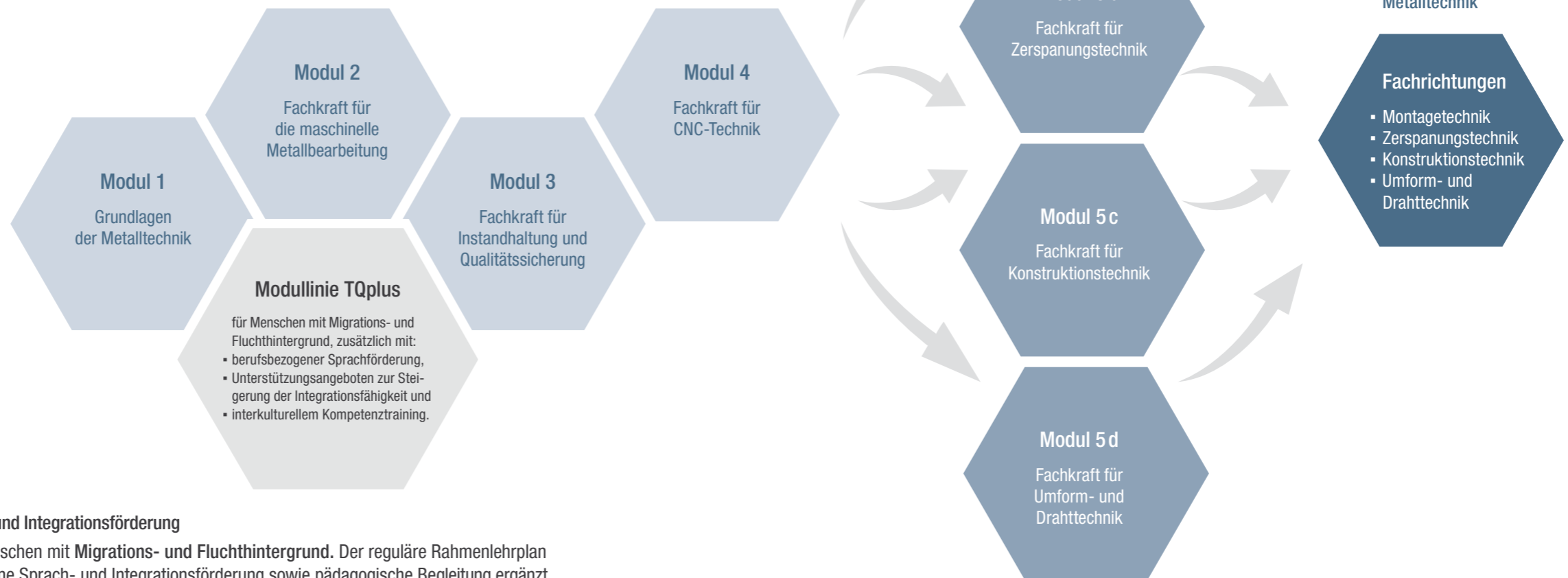
Bei der Teilqualifizierung werden anerkannte Ausbildungsberufe zum Facharbeiter in mehrere Module aufgegliedert.

Jede Teilstufe wird – nach der theoretischen und praktischen Unterweisung – durch eine Prüfung abgeschlossen. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem bfz-Zertifikat (in Kooperation mit bayme vbm oder vbw) belegt. Durchläuft ein Teilnehmer alle Module mit Erfolg, kann er sich zur Externenprüfung bei den Kammern anmelden. Im Anschluss daran hat er bei uns die Möglichkeit, einen Vorbereitungslehrgang auf die Facharbeiterprüfung zu besuchen.

## Ihr Nutzen

- Die Teilqualifizierungen der ARBEITGEBER-INITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG sind bundesweit anerkannt.
- Die Teilqualifizierungen basieren auf anerkannten Ausbildungsberufen und sind berufsanschlussfähig.
- Die Qualifizierung erfolgt schrittweise von Modul zu Modul und kann in Summe zur Vollqualifikation führen.
- Jedes Einzelmodul wird nach einer standardisierten Prüfung durch ein aussagekräftiges Zertifikat der Wirtschaft belegt.
- Beschäftigte sichern sich den Arbeitsplatz als anerkannte Fachkraft.
- Arbeitssuchenden wird der (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben erleichtert.
- Die betriebliche Praxis findet in Betrieben der Region statt.

## Teilqualifizierungsbeispiel Fachkraft für Metalltechnik



### \* TQplus – Teilqualifizierung plus Sprach- und Integrationsförderung

Das TQplus-Konzept richtet sich speziell an Menschen mit **Migrations- und Fluchthintergrund**. Der reguläre Rahmenlehrplan wird in den ersten Modulen durch berufsbezogene Sprach- und Integrationsförderung sowie pädagogische Begleitung ergänzt. Die Lernprozesse werden fachlich, sprachlich und (arbeits)kulturell von unserem Fachpersonal gestaltet.

## Berufsbilder – gewerblich-technischer Bereich (bayme vbm):

- Fachkraft für Metalltechnik in den Fachrichtungen Montagetechnik, Zerspanungstechnik, Konstruktionstechnik oder Umform- und Drahttechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Industrieelektriker/-in in den Fachrichtungen Betriebstechnik sowie Geräte und Systeme
- Industriemechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Elektroniker/-in, Fachrichtung Betriebstechnik
- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Stanz- und Umformmechaniker/-in

## Berufsbilder – kaufmännische und weitere Berufe (vbw):

- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachlagerist/-in
- Hochbaufacharbeiter/-in
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit
- Verkäufer/-in
- Berufskraftfahrer/-in
- Fachkraft für Küchen-, Möbel- und Umzugsservice
- Fachfrau/-mann für Systemgastronomie
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau für Büromanagement